

DB Regio NRW GmbH, Willi-Becker-Allee 11, 40227 Düsseldorf

An die
Stadt Wuppertal
Herrn Beigeordneten Thomas Uebrick
Große Flurstraße 10

42275 Wuppertal

DB Regio NRW GmbH
Vorsitzender der
Regionalleitung
Willi-Becker-Allee 11
40227 Düsseldorf
www.bahn.de

Heinrich Brüggemann
Telefon 0211 3680 3901
Telefax 0211 3680 3907
heinrich.brueggemann@bahn.de
Zeichen PN-NW-V

11. Dez. 2003

1. GBL 1.2 Beig. Uebrick

2. Schreiben:

3. GBL SB

4. z. K. u. z. w. V.

5. WWL

le 13/12

Eingegangen			
Abt. 104.5			
Verkehrsplanung			
16. DEZ. 2003			
50	51	52	53
			Rücksprache

08. Dezember 2003

RegionalExpress-Halt Wuppertal-Vohwinkel

Sehr geehrter Herr Uebrick,

vielen Dank für die Übersendung der Resolution des Rates der Stadt Wuppertal zur Problematik des RegionalExpress-Haltes Wuppertal-Vohwinkel.

Um es vorwegzunehmen, wir sind als DB Regio NRW der Auffassung, dass der Halt Wuppertal-Vohwinkel ein RegionalExpress-Systemhalt ist und somit nicht nur im Laufweg der RegionalExpress-Linie 4 sondern auch in den Laufwegen der RegionalExpress-Linien 7 und 13 vorzusehen ist.

Insofern stimmen wir mit der Stadt Wuppertal und dem VRR voll überein.

Bei der Fahrplanarbeit unserer Kollegen von DB Netz in Duisburg stoßen wir jedoch schlichtweg an physikalische und infrastrukturelle Grenzen.

So ist die RE 7 unabhängig von ihrem langen Laufweg, der uns hinlänglich Pünktlichkeitsprobleme bereitet, in Hamm aufgrund der Abbringerfunktion aus der ICE-Linie 10 und in Köln aufgrund der Zubringerfunktion zum IC-Knoten zeitlich festgelegt. Hinzu kommt die Eingleisigkeit im Bereich Köln-Mülheim im Zusammenhang mit dem Bau einer höhenfreien Einführung der ICE-Strecke über Köln-Deutz tief. Diese Baumaßnahme wird bis Dezember 2006 andauern.

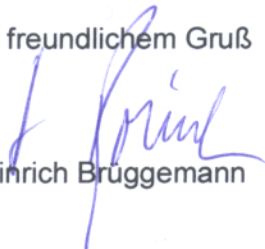
Aus unserer Sicht müsste es dann für den Fahrplan 2007 möglich sein, den Halt Wuppertal-Vohwinkel vorzusehen.

Bei der RE 13 ist die Situation ähnlich kompliziert. RE 4 und RE 13 teilen sich mit der S 8 die Gleise zwischen Mönchengladbach und Neuss, liegen in Düsseldorf-Gerresheim aufgrund der höhengleichen Kreuzung der Regiobahn in Richtung und Gegenrichtung (stündlich acht Fahrstraßenausschlüsse) fest, teilen sich untereinander die eingleisige Strecke Gerresheim-Gruiten und haben in Hagen Zubringerfunktion zum ICE/IC-Knoten. Spielraum für einen Halt Wuppertal-Vohwinkel bei der RE 13 gibt es erst, wenn der Engpass Gerresheim beseitigt ist (d. h. dann nur noch vier Fahrstraßenausschlüsse stündlich). Aufgrund der finanziellen Situation des Landes ist damit jedoch erst im Laufe des Jahres 2006 zu rechnen. So ergibt sich auch hier erst eine Perspektive für den Fahrplan 2007.

Zusammenfassend möchten wir Sie und natürlich auch den VRR bitten, uns bei unseren Bestrebungen für eine nachfragegerechte Schieneninfrastruktur zu unterstützen, da aufgrund der akuten Finanzprobleme bei Bund und Land die zeitgerechte Fertigstellung der Maßnahmen keinesfalls gesichert ist.

Wir erlauben uns, dem VRR eine Kopie dieses Schreibens zukommen zu lassen.

Mit freundlichem Gruß



Heinrich Brüggemann